



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CXXVII. Befehl an den Landreiter zu Spandow, die Wittwe Ludwigs Hake zu Berge wegen einer seit 17 Jahren rückständigen, dem Catharinen-Lehn in der Neustadt Brandenburg gebührenden Hebung ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

CXXVII. Befehl an den Landreiter zu Spandow, die Wittwe Ludwigs Hafe zu Berge wegen einer seit 17 Jahren rückständigen, dem Catharinen-Lehn in der Neustadt Brandenburg gebührenden Hebung auszufpänden, v. J. 1541.

Vnfers gnädigsten hern des kurfürsten zu Brandenburg etc. vorordente visitatores Beuelhen dir dem landreiter zu Spandow, das du In das dorff Bergen reitten vnd Ludwigg hacken seliger wihwen ankondigen sollest, das vns Er thomas Bartz, altarif vnd Prediger der Neuenstadt Brandenburgk, alhie bericht, das sie Ime zu dem geiflichen lehen Catharine, so er alhie heldet, Jerlich XVIII scheffel korns schuldik vnd In XVII Jarn doran nichts geben, dorumb er vns vber vil vorgeblich gefchehen mhanen vmb hulffe angelant. Weill Ir dan durch hochgedachts vnfers gnädigsten hern vnd vnser schrifte vorhin beuolhen worden, gemelten Er thomas defzhalb zufriden zu stellen vnd sie Ime dorüber mutwilliglichen furgangen, das sie Ime alle vorfessene pachte zwischen dato vnd Johannis schirft entrichten oder sich dorumb mit Ime vortragen foll, wurde folchs in gemelter frist nicht gefchehen, so wollest vf ansuchen Er Thomaszen die pfandung wider sie vff XII wispel XVIII scheffel korns werdt thun: doran thuftu hochgedachts vnfers gnädigsten hern meinung, vrkundlich haben wir vnser pethschaft hieran gedruckt. Datum etc.

Nach dem Copialbuche des Tanzlers Weinlöben Litt. A.

CXXVIII. Das Domcapitel zu Brandenburg verkauft den Haken Hebungen zu Berge, am 28. Okt. 1542.

Wyr Dechandt, Senior und gantz Capittel des Thumbstifts zu Brandenburg, Bekennen und thun kundt mit diesem unferm Brief vor uns und alle vnser nachkommen auch sunst Jedermenniglich, die Ine sehen, hören oder lesen, das wir mit guttem Willen und vorbedacht, Auch mit gnediger gunst und Consens des hochwirdigen In Gott Vaters fursten und Herren, Herren Mathifen Bischoffen zu Brandenburg, vnfers gnedigen Herrn, den Erbaren und Erentfesten Wichman und Christoff, gebrudern den Hakenn, Erbessen zum Berge und Iren Erben zu eynem ewigen rechten und unwiderrufflichen erkauf recht und redlich verkauft haben und verkauffen hiemit gegenwertig In krafft und Macht ditzes briefs Sechs Wispel Jherliche Pachtkorns, Als nemlich anderthalb Wispel Roggen, anderthalb Wispel Gerste und drei Wispel Hauern, auch sechs Mandel Groschen Jerlicher Zins zum Berge mit aller gnaden und gerechtigkeit, wie wir die von sechs Hufen dafelbst bisher Jerlich ufgehoben und genossen haben, fur funfhundert gulden Muntz Merckcher Werunge, welche funfhundert gulden Kaufgelt uns gedachte Wichmann und Cristof, gebruder die Haken heut dato zu voller genüge entricht und bezalt haben, die wir auch von Inen empfangen und In des Capittels scheinbarlichen Nutz und frommen angelegt und hingewandt haben, für uns und unfer nachkommen sie und Ire Erben denselben hiermit ledig und los sagende. Darauf verzeyhen, verlassen und abtreten, wir vor uns und vnser nachkommen Inen und Iren erben, folche pacht und Zins mit allen gnaden und gerechtigkeit, so wir daran gehabt und noch haben möchten, nichts ausgenommen und setzen sie und Ire Erben In folcher pacht und Zins gewehr und Besizung, wie das zum krefftigsten aller gericht und rechten gefchehen kömte und möcht, also das sie hinfurder dieselben, als Ir ander eygen lehen und erbgut dafelbst, vor uns, vnser nachkommen und sonst Jedermenniglich ungehindert besizen, genieffen